

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Fest-Cantate zum Dombaufest 1880

Rittershaus, Emil

[1880]

Schwing dich zum Himmel, du Jubelgesang! Kling durch die Lüfte, du
fröhlicher Klang!

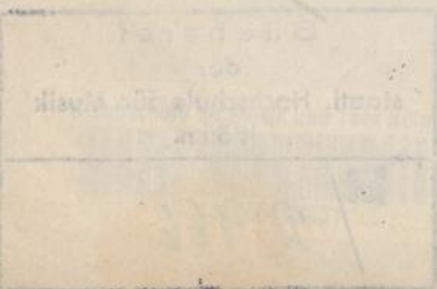
[urn:nbn:de:hbz:kn38-2695](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-2695)

1

Schwing' dich zum Himmel, du Jubelgesang!
Kling' durch die Lüfte, du frohlicher Klang!
Was vor Jahrtausenden Meisler erdacht,
Heut' ist vollendet, heut' ist vollbracht!
Sehet, wie sie stolz sich heben!
Seht, wie sie zum Himmel streben
Oferien, Thränen, Blüthenreihen,
Klanggeworden Gottgedanken!
Hoch über der Wolkenreich
Recket sich auf der Singszweig!
Im dem deutschen, heilige Mäuren
Spiegelt sich ab der heilige Dom,
Mit den Plänen, Figuren und Bögen
Spiegelt er sich in des Blitzes Weg,
Und auf des Weges, der schimmernde Bahnen,
Ziehen die Schiffe mit flatternden Fahnen,
Und in der Sassen, der Orgeln und Klängen,
Und von der Lippen, das zum Himmel auf
Schwingt es
Hellsich erpau
Im frohlichen Chor.



[Faint, mirrored handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



8

Schwing' dich zur Höhe, du Sublimang!
Kling' durch die Lüfte, du fröhlich. Klang!
Was vor Jahrhunderten Meister erdacht,
Heut' ist vollendet, heut' ist vollbracht!

Es sprach ein Fürst an dieser Stelle,
Er sprach das Wort an deutschen Strom!
Auf, Meister, Lehrling ... Geselle!
Vollendet sei der alte Dom!

Heraus aus allen deutschen Reichen!
Mit Gott in frischen Mut geschaffen!
So sei der Dom ein stolzes Zeichen
Der deutschen Größe und der Kraft!

#

Und wenn Vollendung ward dem Werke,
Zu dem sich rüstig regt die Hand,
Dann zeug' von Macht und von der Stärke
Des Volkes in deutsches Vaterland!

Dann zeug' es von dem Brudersinn
Der Deutschen alle nah' und fern,
Und rauschend bis zur höchsten Zinne
Mit' frohen Stimmen: Dank dem Herrn!

H

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Du, Dank dem Herrn! Es ist geschehen!
 Es kam nach Kampf und Schwertschneid,
 Es kam ein glorreich' Aufersich
 Dem alten Deutschen Kaiserreich!
 Von Meer bis zu dem Alpenhügel,
 Von Polen bis zu Maas ...) Loos
 Hast ausgepannt die breiten Flügel
 Der ~~alten~~ mächtigen Hohenzollerns!

#

Dank Dir, o Gott! Die Glocken löstest,
 Es trägt die Stadt ihr Feiertagsgleid.
 Möj' man die Beläge bedenken
 Der Sieges langen Friedenszeit!
 Laß' uns zu Deinem Throne legen,
 O Erger, deine Bitte hier!
 Dem Herrschen und dem Volke Segen
 Und allen Herzen Brudersinn!

Du

Du stolzer Wächter am deutschen Rhein,
 Nur steh' er klammend an den Felsen,
 Nur steh' er prange zu Gottes Ehr'
 Und noch die spätere Schuld zu lehr!
 Lehr' demuth. voll vor Gott in Knien,
 Und lehr' sie Hap. d. Zwischkraft flieh'n
 Und lehr' sie schlaffen Hand. d. Hand
 Zu Heile für Kaiser. d. Vaterland!
 So schall' es empor im gewaltigen Ton
 Zu der Rheinlands steinern Ehrn Kron!
 In Gottes Schutz jahraus, jahrein
 Steh' prangend, du stolzer Wächter
 an Rhein!
 Schwing' dich zu Himel, du
 Jubelgesang!
 Kling' durch die Lüfte, du frohlichen
 Klang!
 Was vor Jahrhunderten Meinen erdacht,
 Heut' ist vollbracht, heut' ist vollbracht!

Carl Ritterbusch

